



und Erden. .	2	x			120	Fasererzeugnisse (ohne Baumwolle)			
erdgas-	-	-	-	-	1209	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter			
ergbau					18	Textilien			
und Erden. .	2	x			181	Wolle, Schurwolle und Lanolin			
	962	x	24 479 717	32	182	Wolle, Spinnwolle			
	92	x	4 232 700	31	183	Fasererzeugung			
	22	x	196 962	3	184	Wolle, Spinnwolle			
	157	x	4 410 627	30	185	Fasererzeugung, Veredlung, faserliche Veredlung			
erzeugnisse	kg		9 609 047	79 573	186	Wolle und Wollspinnwolle			
oren,	6	x	148 315	34	187	Wolle, Spinnwolle	kg	14	36 845 082
	12	x	485 400	37	188	Wolle, Spinnwolle	kg	2	3 029 310
h. g.	42	x	1 231 722	36	189	Wolle, Spinnwolle			
	11		2 889 581	1 097 160	190	Wolle, Spinnwolle			
	4		97 457	125 571	191	Wolle, Spinnwolle			
(peiseeis)	27	x	1 342 737	8	192	Wolle, Spinnwolle			
	4		86 542 600	116 088	193	Wolle, Spinnwolle			
	26	x	577 201	19	194	Wolle, Spinnwolle			
	13	x	460 971	42	195	Wolle, Spinnwolle			
	508	x	3 186 592	28	196	Wolle, Spinnwolle			
	55				197	Wolle, Spinnwolle			
	7				198	Wolle, Spinnwolle			
	41		605 557 331	2 454 056	199	Wolle, Spinnwolle			
	11		124 048 886	727 820	200	Wolle, Spinnwolle			
	24	x		474 688	201	Wolle, Spinnwolle			
	24	x		465 843	202	Wolle, Spinnwolle			
erzeugnisse,					203	Wolle, Spinnwolle			
oder zum					204	Wolle, Spinnwolle			
in einem Inhalt	kg				205	Wolle, Spinnwolle			
	2				206	Wolle, Spinnwolle			
	61	x		786 690	207	Wolle, Spinnwolle			
	29	x		453 031	208	Wolle, Spinnwolle			
erzeugnisse					209	Wolle, Spinnwolle			
Güter-	t				210	Wolle, Spinnwolle			
	26				211	Wolle, Spinnwolle			

Statistische Berichte

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens

März 2025



Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens

März 2025

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juni 2025

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© IT.NRW, Statistisches Landesamt, Düsseldorf, 2025. Dieses Werk ist lizenziert unter
der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0.
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise	4
Zeichenerklärung	5
Sondersummen	6
 Tabellenteil	
1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen)	7
2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten)	7
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und Veränderungsraten)	8

Methodische Hinweise

Rechtsgrundlagen

Für die Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung im Großhandel sind das Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Verwaltungsdatenverwendungsgesetz vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480) in ihren jeweils gültigen Fassungen die Rechtsgrundlage. Die Zuständigkeit für die Durchführung der Monatsstatistik im Großhandel liegt beim Statistischen Bundesamt.

Datengewinnung / Datenbasis

Die monatlich von IT.NRW als statistischem Landesamt veröffentlichten Daten zum **NRW-Großhandel** basieren auf den jeweils aktuellsten Ergebnissen der „Monatsstatistik im Großhandel“. Bei dieser Konjunkturerhebung handelt es sich um eine **Unternehmensstatistik**¹⁾. Sie wird nach dem sogenannten „Mixmodell“ durchgeführt: Während für „kleine“ Unternehmen die zu ermittelnden Angaben aus Verwaltungsdaten der Finanzbehörden und der Bundesagentur für Arbeit entnommen werden, besteht für „große“ Unternehmen Auskunftspflicht.

Berichtspflichtige / Erhebungseinheiten

Bei der „Monatsstatistik im Großhandel“ tragen alle rechtlich selbstständigen Unternehmen mit Sitz in NRW, deren wirtschaftliche Tätigkeit gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige schwerpunktmäßig in der Abteilung 46 (Großhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) der WZ 2008²⁾ liegt, zum Ergebnis für NRW bei.

Berichtspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 20 Millionen Euro Jahresumsatz oder mit mindestens 100 Beschäftigten.

Für alle anderen Großhandelsunternehmen bilden Verwaltungsdaten der Finanzbehörden und der Bundesagentur für Arbeit die Grundlage für die Erstellung der „Monatsstatistik im Großhandel“. Die für das Merkmal Umsatz verwendeten Daten der Finanzbehörden fallen im Rahmen der Umsatzsteuervoranmeldung an und werden monatlich von den Oberfinanzdirektionen an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die ebenfalls monatlich von der Bundesagentur für Arbeit an das Statistische Bundesamt gelieferten Daten enthalten Angaben über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Betriebsebene.

1) Vgl. https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Großhandel-Einzelhandel/_inhalt.html#sprg383500

2) Vgl. <https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/klassifikation-wz-2008.html>

Erhebungsinhalt

Erfragt werden jeweils Angaben zum Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und allen zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.). Dazu gehören auch Tätigkeiten, die nicht dem Bereich Großhandel zuzuordnen sind wie z. B. der Betrieb einer Kantine.

Darstellung der Ergebnisse

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach Positionen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) oder nach sogenannten Sondersummen, die aus ausgewählten WZ-Positionen gebildet werden. Eine Aufschlüsselung über die Zusammensetzung der für den Großhandel berücksichtigten Sondersummen findet sich am Ende dieser methodischen Erläuterungen.

Zu beachten ist, dass die dargestellten Ergebnisse aufgrund der vorgegebenen Erhebungsmethodik nicht den erzielten Umsatz im jeweiligen Wirtschaftszweig widerspiegeln, sondern auf dem Umsatz von Unternehmen, die schwerpunktmäßig in diesem Wirtschaftszweig tätig sind, basieren (z. B. wenn ein Unternehmen schwerpunktmäßig Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln betreibt, kann es darüber hinaus auch Umsätze im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik erzielen. Diese Umsätze werden dann der Rubrik „Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln“ zugerechnet, weil in der Monatsstatistik keine nach Wirtschaftszweigen differenzierten Umsätze vorliegen).

Ab dem Berichtsmonat Februar 2021 werden ausschließlich die Gesamtbeschäftigten veröffentlicht. Die Voll- und Teilzeitbeschäftigten werden nicht mehr ausgewiesen.

Vorläufige Ergebnisse

Die Ergebnisse enthalten Schätzungen für nicht rechtzeitig eingehende Unternehmensmeldungen und sind deshalb als vorläufig anzusehen. Später eingehende Nachmeldungen sowie rückwirkende Korrekturlieferungen von Meldern werden in das Datenmaterial aufgenommen und in den Veröffentlichungen der Folgemonate entsprechend berücksichtigt.

Vergleichbarkeit

Gemäß den Vorgaben der Europäischen Union ist für die Großhandelsstatistik alle fünf Jahre ein neues Basisjahr für die Ermittlung der realen Umsätze und der Messzahlen zu wählen. Ab Berichtsmonat März 2018 werden daher Daten basierend auf dem Jahr 2015 (anstelle von 2010) dargestellt. Weil frühere veröffentlichte Ergebnisse auf das Jahr 2010 basierten, sind sie nur eingeschränkt mit ab März 2018 veröffentlichten Ergebnissen vergleichbar.

Begriffsdefinitionen

Umsatz

In den Tabellen wird zum einen die Entwicklung der nominalen, nicht inflationsbereinigten Umsätze, sowie zum anderen die Entwicklung der realen, um die Preisentwicklung seit dem Basisjahr bereinigten Umsätze dargestellt.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten alle im Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören z. B. Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen, tätige Inhaberinnen und Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. wegen Krankheit, Urlaub oder Mutterschutz) sind einbezogen. Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten (einschließlich der geringfügig Beschäftigten) ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Veränderungsrate

Die Veränderungsrate des Umsatzes zu einem WZ-Bereich gibt an, um wie viel Prozent des Umsatzes der Vorperiode sich der Umsatz des Berichtszeitraums verändert hat. Veränderungsrate für Beschäftigtenzahlen werden analog ermittelt.

Messzahl

Die Messzahl des Umsatzes / der Beschäftigtenzahl zu einem WZ-Bereich gibt das Verhältnis des Umsatzes / der Beschäftigtenzahl im Berichtszeitraum zu dem arithmetischen Mittel der zwölf Monate des Basisjahres in diesem WZ-Bereich an.

Veröffentlichungen zum Großhandel:

Zu Umsätzen und Beschäftigtenzahlen des Großhandels in NRW erscheinen bei IT.NRW folgende Veröffentlichungen:

Monatlicher Statistischer Bericht

Veränderungsrate und Messzahlen in allen relevanten Wirtschaftszweige-Positionen zum aktuellen Berichtsmonat sowie kumulierte Angaben und Vorperiodenvergleiche:

<https://webshop.it.nrw.de/sssearch.php?kategorie=20803&prefix=G12>

Eckdaten zum nordrhein-westfälischen Großhandel

Jahres-Messzahlen zu ausgewählten Wirtschaftszweige-Positionen für die letzten zwei dem laufenden Berichtsjahr vorausgehenden Jahre:

<https://statistik.nrw/wirtschaft-und-umwelt/handel-und-dienstleistungen/grosshandel>

Jährliche Pressemitteilung

Veränderungsrate in den wichtigsten Wirtschaftszweige-Positionen:

https://www.it.nrw/pressemitteilungen?search_api_views_fulltext=&field_date%5Bdate%5D=&field_date_1%5Bdate%5D=&field_taxonomy_topics_parents_all=362

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- () Aussagewert eingeschränkt, da keine ausreichende Repräsentation in der Stichprobe

Sondersummen

Sondersummen entsprechen nur Teilen von Wirtschaftsgruppen oder sind wirtschaftsgruppenübergreifend. Nachfolgend wird der Bezug zur Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) hergestellt und die einfließenden Wirtschaftsunterklassen benannt:

- 462 - 01 „Großhandel (ohne Handelsvermittlung)“ umfasst den Großhandel mit:
- landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren (WZ 46.2),
 - Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (46.3),
 - Gebrauchs- und Verbrauchsgütern (46.4),
 - Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (46.5),
 - sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (46.6) sowie den
 - sonstigen Großhandel (46.7) und den
 - Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt (46.9).
- 462 - 02 „Produktionsverbindungshandel“ umfasst den Großhandel mit
- landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren (WZ 46.2),
 - Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (46.5),
 - sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (46.6) sowie den
 - sonstigen Großhandel (46.7) und den Großhandel mit
 - Rohstoffen, Halb- und Fertigware, ohne ausgeprägten Schwerpunkt (46.90.1) und
 - Rohstoffen und Halbwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt (46.90.2).

Der Produktionsverbindungshandel kauft Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren oder Maschinen von Unternehmen und verkauft sie an Unternehmen zur Weiterverarbeitung bzw. Nutzung in der Produktion weiter.

- 463 - 01 „Konsumtionsverbindungshandel“ umfasst den Großhandel mit
- Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (46.3),
 - Gebrauchs- und Verbrauchsgütern (46.4),
 - Fertigwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt (46.90.3).

Der Konsumtionsverbindungshandel kauft Waren von Unternehmen und liefert diese an in- und ausländische Einzelhändler, Restaurants und andere Unternehmen, die sie an den Endverbraucher weiterverkaufen.

1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen 2015 = 100)

Nummer der Klassifikation ¹⁾ — Sonder-summe ²⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		März 2025	März 2024	Februar 2025	Jan. – März 2025	März 2025	März 2024	Februar 2025	Jan. – März 2025
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015			
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	131,0	128,0	118,8	123,8	101,4	99,2	92,1	96,3
46.1	Handelsvermittlung	(77,3)	(71,3)	(70,5)	(72,5)	(64,7)	(60,0)	(59,0)	(60,7)
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	167,2	156,3	135,6	141,4	123,5	120,4	100,2	104,4
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	141,3	135,2	130,9	136,1	98,0	97,2	91,4	95,2
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	142,3	132,3	130,4	137,5	119,9	112,0	110,0	116,0
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	114,9	112,8	102,4	109,5	133,7	124,8	118,9	127,1
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	156,5	153,6	131,5	139,3	118,8	116,5	100,3	106,2
46.7	Sonstigem	122,1	125,1	114,8	117,0	84,5	86,4	80,0	81,8
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	106,8	105,3	93,1	99,8	79,1	79,3	69,1	74,1
	Sondersummen:								
462 – 01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	132,6	129,7	120,3	125,4	102,5	100,4	93,1	97,3
462 – 02	Produktionsverbindungshandel	130,0	130,1	117,1	121,3	101,0	100,0	91,1	94,7
463 – 01	Konsumtionsverbindungshandel	136,3	129,2	124,7	131,0	104,6	100,8	96,0	100,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 6

2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifi- kation ¹⁾ — Sonder- summe ²⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung				
		März 2025		Jan. – März 2025	März 2025	Jan. – März 2025
		gegenüber				
		März 2024	Februar 2025	Jan. – März 2024	März 2024	Jan. – März 2024
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2015	
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	+2,3	+10,3	+0,8	+2,2	+1,0
46.1	Handelsvermittlung	(+8,5)	(+9,7)	(+3,6)	(+7,7)	(+2,7)
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	+7,0	+23,3	+4,7	+2,6	+2,4
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	+4,6	+8,0	+5,1	+0,8	+1,8
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+7,5	+9,1	+5,3	+7,1	+4,6
46.5	Geräten der Informations- und Kommuni- kationstechnik	+1,9	+12,3	–0,4	+7,2	+4,6
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	+1,9	+19,0	–4,1	+2,0	–3,9
46.7	Sonstigem	–2,4	+6,3	–2,9	–2,1	–1,6
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	+1,5	+14,7	–0,5	–0,3	–2,0
	Sondersummen:					
462 – 01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	+2,2	+10,3	+0,7	+2,1	+1,0
462 – 02	Produktionsverbindungshandel	–0,1	+11,0	–2,1	+1,0	–0,4
463 – 01	Konsumtionsverbindungshandel	+5,5	+9,3	+4,5	+3,7	+2,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 6

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und Veränderungsraten)

Nummer der Klassifi- kation ¹⁾ — Sonder- summe ²⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			
		insgesamt			
		März 2025	Veränderung März 2025 gegenüber		Veränderung Januar – März 2025 gegenüber Januar – März 2024
			März 2024	Februar 2025	
		2015 = 100	%		
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	100,4	–0,8	–0,1	–0,6
46.1	Handelsvermittlung	(61,3)	(–1,5)	(–0,4)	(–1,2)
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	122,5	+4,8	+0,5	+3,4
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	101,1	+1,4	–0,1	+2,0
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	104,0	–1,0	–0,1	–0,8
46.5	Geräten der Informations- und Kommuni- kationstechnik	115,0	–1,5	+0	–1,2
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	113,9	–0,7	–0,1	–0,4
46.7	Sonstigem	101,3	–2,0	–0,2	–1,9
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	73,8	–2,0	+0,4	–2,5
	Sondersummen:				
462 – 01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	104,0	–0,8	–0,1	–0,6
462 – 02	Produktionsverbindungshandel	107,8	–1,1	–0,1	–1,0
463 – 01	Konsumtionsverbindungshandel	99,4	–0,3	+0	–0,1

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 6

Veröffentlichungen aus den Bereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2015 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Artikel-Nr. G11
Gastgewerbe:	Artikel-Nr. G43
Großhandel:	Artikel-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Artikel-Nr. G15

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Nicolai Lonny und Yu-Ri Löschner unter Telefon-Nr. 0211 9449-3265 bzw. 0211 9449-3786.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Artikel-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Fabio De Leonardis und Michael Schumann unter Telefon-Nr. 0211 9449-3069 bzw. 0211 9449-3818.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download unter www.it.nrw in der Rubrik Aktuell / Publikationen.